

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

104 (17.4.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 104.

Mittwoch den 17. April

1850.

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß er seine Wohnung, Kreuzstraße Nr. 24, verläßt, und Donnerstag den 18. d. M. seine neue in der Bähringerstraße Nr. 70 bezieht.

Sportel-Einnehmer und Accis-Amt II.
Hertweck.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Die Erben der verstorbenen Garderobemagd Wilhelmine Stahl dahier lassen Donnerstag den 18. d. M., von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr und Mittags von 2 bis Abends 5 Uhr, in der Wohnung der Erblasserin, Herrenstraße Nr. 3, öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigern: Gold und Silber, Frauenkleider, Bett- u. Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 15. April 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirk Eggenstein, werden öffentlich versteigert:

Donnerstag den 18. d. M.

Distrikt Langeblös-Schlag

86½ Klafter eichen Scheitholz, und die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee an der Kanalbrücke.

Karlsruhe den 16. April 1850.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Am Donnerstag den 18. und Freitag den 19., Morgens 9 Uhr anfangend, werden im Hause Nr. 1 des innern Zirkels folgende Fahrnisse: Schreinwerk, darunter Sopha, Stühle, Schreibtische, Kästen aller Art, Kleidungsstücke, eine Bibliothek, Waffen, Vorhänge sammt Zugehörde, Bettstellen sammt Koft, ein Bettkasten, ein Eßtisch für 18 Personen, Weißzeug und Bettweißzeug gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 15. April 1850.

Großh. Distriktsnotar:

F. Dumas.

(1) [Versteigerung.] Freitag den 19. d. M., Vormittags 8 Uhr, werden in diesseitigem Steigerungsfokale gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert: 2 silberne Taschenuhren, 1 Leiterwagen, mehrere Kleidungsstücke, einiges Schreinwerk, 1½ Centner Druckschwärze u.

Karlsruhe den 11. April 1850.

Bürgermeisteramt.

Helmler.

vd. Müller.

(1) [Pferdverkauf.] Am Sonnabend den 20sten April, Vormittags 11 Uhr, soll in der hiesigen Reiterkaserne ein für den Dienst nicht mehr brauchbares Pferd öffentlich meistbietend verkauft werden.
Karlsruhe den 16. April 1850.

Das Commando der reitenden Batterie Nr. 12.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 25. d. M., von Vormittags 9 Uhr an, wird durch das unterzeichnete Bureau eine Fahrnißversteigerung abgehalten, worüber das Nähere noch in diesem Blatte bekannt gemacht werden soll. Bis zum Steigerungstage werden noch Gegenstände zur Versteigerung angenommen.

Karlsruhe den 14. April 1850.

Öffentliches Geschäfts-Bureau von

Heinrich Nons.

Erbprinzenstraße Nr. 33.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 2 ist ein schön möbirtes Zimmer an einen ledigen Herrn auf den 1. Mai zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 37 sind zu ebener Erde 2 möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten; auch ist daselbst ein Logis mit 3 Zimmern, Alkof, Küche u. s. w., und 2 Zimmer mit Küche auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, vor-
nenheraus.

Amalienstraße Nr. 67 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, zwei Speisekammern, Keller, Holzstall, Waschküche, Trockenspeicher, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Durlacherthorstraße Nr. 59 sind folgende Logis zu vermieten:

im Hinterhaus ein Dachlogis, bestehend in 2 freundlichen Zimmern, Küche und Holzplatz, sogleich oder bis 23. Juli;

im Vorderhaus im 2. Stock ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, bis 23. Juli;

im untern Stock zwei Logis, jedes mit großer Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und ge-

meinschaftliches Waschhaus für sämtliche Logis, bis 23. Juli.

Näheres im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

Herrenstraße (kleine) Nr. 6, im 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Mai zu vermieten. Dasselbst sind die stenographischen Berichte der deutschen Nationalversammlung eingebunden, sowie auch ein Schreibpult billig anzukaufen.

Herrenstraße (alte) Nr. 7 ist bis 23. Juli im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstigen Erfordernissen.

Herrenstraße (neue) Nr. 21 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, und auf den 23. Juli zu beziehen.

Herrenstraße Nr. 25 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Dachzimmer u. s. w. auf den 23. Juli, und im 3. Stock sind 2 Zimmer an einen Herrn bis ersten Mai zu vermieten durch L. Baug.

Hirschstraße Nr. 38 sind 2 möblirte Zimmer, wovon das eine auf die Straße gehend, und mit 2 Kreuzstöcken sogleich zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 sind 2 Logis, jedes von 4 Zimmern, 1 Magdkammer, 1 Schwarzwasschkammer, Küche und Keller nebst Antheil am Waschhaus auf nächst kommenden 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, sind in der bel-étage (1. Stock) 2 auch 3 schöne Zimmer, 1 Alkof, Küche, Kammer, Keller, Holzraum, Waschküche und Trockenspeicher an einzelne Personen oder kleine Familie sogleich oder später beziehbar, zu vermieten, und das Nähere bei dem Hauseigentümer zu erfragen.

Langestraße Nr. 58 ist eine Wohnung mit Laden und Zimmer, sowie eine Stiege hoch, links, 2 Zimmer, Küche, 2 Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und andern Bequemlichkeiten bis 23. Juli zu vermieten; auch kann die Wohnung in zwei abgetheilt werden. Näheres daselbst.

Langestraße Nr. 74, am Marktplatz, ist die bel-étage mit Balkon auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in Salon und 5 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen. Das Nähere im Hause selbst.

Langestraße Nr. 97 ist ein auf die Straße gehendes Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 103 ist ein Logis von zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 133 ist ein Logis in der bel-étage, bestehend in 4 Zimmern mit einem Balkon, einer Küche, 2 Kammern, 1 Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Langestraße Nr. 145, dem Museum gegenüber, ist im 2. Stock ein Logis von 4 Zimmern, Alkof, Küche und den übrigen Erfordernissen vom

23. April bis 23. Juli um billigen Preis zu vermieten. Näheres ebener Erde daselbst.

Langestraße Nr. 149 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

Langestraße Nr. 165 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkof, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzremise nebst übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 175, Eck der neuen Herrenstraße, ist eine sehr geräumige Wohnung im zweiten Stock von 6 — 7 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzraum u. s. g. sogleich oder auf den 23. Juli unter billigen Bedingungen, desgleichen 2 Zimmer im 3. Stock, mit oder ohne Möbel, zu vermieten.

Lindenstraße Nr. 4 sind auf den 1. Mai zwei Zimmer zu vermieten, wozu auch Stallung abgegeben werden kann. Das Nähere ist daselbst zu erfragen.

Steinstraße Nr. 13 ist ein möblirtes Zimmer mit einem Kreuzstock sogleich oder bis ersten Mai zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 15 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, Küche, 4 Mansarden, 1 Bedientenzimmer, Stallung für 5 Pferde, Garten, Remise und sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst.

Waldhornstraße Nr. 16 ist der untere Stock, bestehend aus 2 großen Zimmern, geräumigem Alkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 6 ist im 2. Stock ein Logis mit 4 ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus bis 23. Juli zu vermieten. — Dasselbst sind zwei eiserne Thüren, 4' lang, 2½' breit, ein blechernes Kamin, 16' lang, 9" Durchmesser, zu verkaufen.

Waldstraße Nr. 16 ist auf den 23. Juli d. J. der 2. Stock, bestehend in 5 oder auch nur in 3 ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 6 ist zu ebener Erde ein Logis von 5 ineinandergehenden Zimmern sammt Alkof, Küche, Keller u. s. auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist noch ein Zimmer mit oder ohne Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 72 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche u. s. sogleich zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Zähringerstraße Nr. 72 sind zwei möblirte Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Zirkel (vorderer) Nr. 16 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern und Alkof, einem Zimmer im Seitenbau, Küche, Keller, Magdkammer nebst sonstigen Erfordernissen, und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

Eck der kleinen Herren- u. Blumenstraße Nr. 6 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend

in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer und Theil am Waschhaus, und kann auf das Juli-Quartal bezogen werden. Ebendasselbst ist im 2. Stock ein großes unmöblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf den 1. Mai zu beziehen.

Ein der Langen- und Kreuzstraße Nr. 9 ist der 2. Stock, bestehend in 3—4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

(2) [Wohnungsgesuch.] Es wird auf den 23ten April oder 1. Mai d. J. ein Logis von 6 Zimmern, Küche, Magd- und Speicherkammer, Keller, und wenn möglich Theil am Garten, gesucht. Das Nähere zu erfragen bei Archivar R a u.

(1) [Zimmergesuch.] Ein lediger junger Mann sucht auf den 1. Mai l. J. ein möblirtes Zimmer, wo möglich in der Langenstraße; wer ein solches zu vermieten hat, wolle baldmöglichst im Kontor dieses Blattes die Hausnummer unter Angabe des Miethpreises per Monat abgeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es wird ein Kapital von 450 fl. auf Liegenschaften sogleich gesucht. Das Nähere ist in der Kasernenstraße Nr. 9 im zweiten Stock zu erfahren.

(2) [Kellnergesuch.] Es wird in einem Gasthof ein Kellner gesucht, der sogleich eintreten kann. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 31.

(1) [Dienst Antrag.] Eine kleine Familie sucht ein braves Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, schön nähen und stricken kann, und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, im Kochen unterrichtet ist, sowie überhaupt allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann und auch mit Kindern umzugehen weiß, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 62.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine alles gut kochen, waschen, bügeln und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch schon mehrere Jahre bei honesten Herrschaften diente, sowie das andere, welches erst vom Lande gekommen, wünschen sogleich Dienste zu erhalten; letzteres würde auch auswärts gehen. Näheres Blumenstraße Nr. 15 im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein etwa 18 Jahre altes Mädchen von guter Erziehung, welches noch nie hier gedient hat und schön nähen und bügeln kann, wünscht als Zimmermädchen oder zu Kindern eine Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor dieses Blattes zu erfahren.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Blumenstraße Nr. 19 im untern Stock.

Ein kräftiger junger Mann sucht einen Platz als Diener, Ausläufer, oder eine ähnliche Beschäftigung. Er kann sogleich eintreten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 52 bei Wittve G n i r s.

Es sucht ein junger Mensch von 15 Jahren bei einem hiesigen Kaufmann in die Lehre zu kommen. Näheres in der neuen Waldstraße Nr. 48 im zweiten Stock.

Beim katholischen Meßner ist aufbewahrt: ein Schlupfer, ein Stock, ein Viertelpfund Baumwolle, ein Schirm, eine Kappe, ein goldener Ohrring, ein Mannshemd, das auf der Straße gefunden worden ist; die Eigenthümer können sich darum melden.

Hausverkauf.

In der schönsten Lage der Langenstraße ist ein zweistöckiges Haus unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Herrenstraße (kleine) Nr. 18 ist im ersten Stock ein noch ganz gutes Kinderbettlädchen und eine tannene Bettlade wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

In der Karl-Friedrichstraße Nr. 23, im 4. Stock, wird ein noch gut erhaltenes Bettkanapee zu kaufen gesucht.

Ein beinahe noch neues und auch in seinem Aeuffern sehr gefälliges Forte-Piano ist auszulieihen. — Das Nähere hierüber ist im Kontor dieses Blattes zu erfahren.

In der neuen Herrenstraße Nr. 46 werden alle Sorten Hauben gewaschen; auf Verlangen werden auch neue Hauben um billigen Preis gemacht.

Privat-Bekanntmachungen.

Selterfer-, Emser- und Pilsnauer-Wasser in frischer Füllung sind in ganzen und halben Krügen eingetroffen bei

Karl Haußer,
dem Bürgerverein gegenüber.

Für die Natur-Bleiche in Neustadt a./H. nehme ich Leinwand und Garn zur besten Besorgung an.

Julius Geisendörfer.

Von einem jungen Kunstmüller habe ich eine Niederlage von sehr schönem und gutem Kunstmehl erhalten, welches ich, um seinem Fabrikat in hiesiger Stadt Eingang zu verschaffen, in folgenden, sehr billig gestellten Preisen abzugeben beauftragt bin:

extrafeines	Nr. 0	1 fl. 6 kr. per $\frac{1}{8}$ Centner,
feinstes	Nr. 1	1 fl. — kr. " "
feines	Nr. 2	— fl. 50 kr. " "

was ich hiermit einem verehrlichen Publikum empfehlend anzeige.

B. Somburger, Bäckermeister,
Langestraße Nr. 103.

Anzeige für Blumen- und Gartenfreunde.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er wieder wie jedes Frühjahr mit einer reichen Auswahl von Blumenfaamen, Blumenzwiebeln und Pflanzen, insbesondere mit vielen Sorten sehr schönen Nelken hier eingetroffen ist, und diese Gegenstände während 8 Tagen im Gasthause zum König von Preußen zum Verkaufe ausgestellt sind.

J. G. Haubensack
von Gemmingen.

Todesanzeige und Dankagung.

Allen theilnehmenden Freunden und Bekannten fühle ich mich verpflichtet in meinem und der Hinterbliebenen Namen die schmerzliche Anzeige mitzutheilen von dem zu frühen Dahinscheiden meines geliebten Mannes, des Zimmermeisters Christoph Hellner jun., in Folge einer Lungenschwindsucht, am 13. d. M., Nachmittags 4 Uhr.

Zugleich sage ich allen Denen, welche meinen Mann während seiner Krankheit besuchten und durch Begleitung zur Ruhestätte die letzte Ehre erwiesen haben, meinen herzlichsten Dank.

Insbefondere fühle ich mich veranlaßt, dem Scharfschützen-Corps und der Königl. preuß. Militärbegleitung meinen innigsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe den 16. April 1850.

Die tieftrauernde Wittwe:
Selene Hellner, geb. Hellner.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um halb 8 Uhr Probe der Männerchöre zur Comala.

Der Musikdirektor.

Feuerwehr.

Donnerstag den 18. d., Abends 1/2 8 Uhr, Aufnahmeversammlung im Lokale der Lesegesellschaft.

Der Commandant a. i.

Mittwoch den 17., Abends 8 Uhr, freundschaftliche Besprechung bei Kamerad Christoph Glafner über Seitenverkürzungs-System.

Mehrere Kameraden.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 17. April. 56. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Stadt und Land.** Lustspiel mit Gesang in 2 Aufzügen, von F. Kaiser; Musik von Ad. Müller. Vor Anfang des Lustspiels: Fantasie für die Violine über Thema's aus Rossini's Othello von H. W. Ernst, gespielt von Hrn. Pechatschek. Zum Schluß: Variationen für die Violine, componirt von F. Pechatschek, vorgetragen von Herrn W. Pechatschek.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

16. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 U. Nachts	+ 10	27" 5,5'''	Südwest	trüb
7 " Morg.	+ 9	27" 5,5'''	"	Regen
12 " Mitt.	+ 9	27" 5,5'''	"	"
7 " Abds.	+ 11	27" 5,5'''	"	hell

Frankfurter Börse am 15. April 1850.

BADEN		POP.		GELD		HOLL.		BAYERN		POLEN		DARMSTADT		NASSAU		FRANKFURT		GELDSORTEN.	
pCt.																		fl.	kr.
3 1/2	Obligat. v. 1842	78 1/8	77 5/8	2 1/2	Integrale	55 1/2	55 1/4	11	6	2 1/2	Integrale	55 1/2	55 1/4	11	6	2 1/2	Integrale	55 1/2	55 1/4
	50 fl. Loose v. 1840	51 3/4	51 1/4	4 1/2	Syndicats	—	—	11	6	4 1/2	Syndicats	—	—	11	6	4 1/2	Syndicats	—	—
	35 fl. Loose v. 1845	31 5/8	31 1/8	3 1/2	ditto	—	86 3/4	10	2	3 1/2	Obligationen	80 3/4	80 1/2	10	2	3 1/2	Obligationen	80 3/4	80 1/2
	Bankactien	1120	—	3 1/2	Ludwig-Canal-Actien	44	—	10	2	3 1/2	Ludwig-Canal-Actien	44	—	10	2	3 1/2	Ludwig-Canal-Actien	44	—
5	Metalliq.-Obligationen	79 1/4	79	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	122	20	38	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	122	20	38	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	122
4	ditto ditto	62	61 1/2	3 1/2	ditto à fl. 500.	80 5/8	80 3/8	5	30	3 1/2	ditto à fl. 500.	80 5/8	80 3/8	5	30	3 1/2	ditto à fl. 500.	80 5/8	80 3/8
3	ditto ditto	46 3/4	46 1/4	3 1/2	Obligationen	83	82 1/2	12	3	3 1/2	Obligationen	83	82 1/2	12	3	3 1/2	Obligationen	83	82 1/2
	250 fl. Loose b. Rothschild v. 1839	93 1/4	92 3/4	3 1/2	ditto	88 7/8	88 3/8	1	45	3 1/2	ditto	88 7/8	88 3/8	1	45	3 1/2	ditto	88 7/8	88 3/8
	500 fl. Loose v. 1834	143	142 1/2	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	72 1/2	72	382	—	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	72 1/2	72	382	—	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	72 1/2	72
2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—	3 1/2	ditto Grossh. à fl. 25.	25 3/4	25 1/2	24	32	3 1/2	ditto Grossh. à fl. 25.	25 3/4	25 1/2	24	32	3 1/2	ditto Grossh. à fl. 25.	25 3/4	25 1/2
4 1/2	Obligat. b. Bethmann	75 1/2	—	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	83 1/2	83	—	—	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	83 1/2	83	—	—	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	83 1/2	83
4	ditto ditto	—	68	3 1/2	25 fl. Loose	23 7/8	23 3/4	—	—	3 1/2	25 fl. Loose	23 7/8	23 3/4	—	—	3 1/2	25 fl. Loose	23 7/8	23 3/4
3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	87 1/4	86 3/4	3 1/2	Obligationen	93 1/2	93	—	—	3 1/2	Obligationen	93 1/2	93	—	—	3 1/2	Obligationen	93 1/2	93
	Prämiescheine	—	103	3 1/2	Taunusbahn-Actien	286	284	1 3/4	9/8	3 1/2	Taunusbahn-Actien	286	284	1 3/4	9/8	3 1/2	Taunusbahn-Actien	286	284
5	Active incl. 18 Coupons	—	—	4	ditto Obligationen	—	—	—	—	4	ditto Obligationen	—	—	—	—	4	ditto Obligationen	—	—

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Schweinfurt. Hr. Fleig, Verwalter v. Freiburg.

Englischer Hof. Herr Dr. Gugert, geb. Hofrath v. Baden. Hr. Massenbach, Fabr. v. Bühl. Herr Bielefeld, Kfm. v. Mannheim. Hr. Paas, Kfm. von Emmendingen. Hr. Eckhart, Part. v. Mannheim. Hr. Berger, Rent. mit Gat. v. Augsburg. Hr. Bud, Kfm. v. Basel.

Erbrünnen. Hr. Dr. Pauli m. Bed. v. Landau. Hr. Zanoni, Kfm. v. Aachenburg. Hr. Schmidt, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Grey, Rent. m. Fam. a. England. Herr Kirchgessner, Part. v. Erlangen. Hr. Ward, Rent. a. England. Hr. v. Schnabel v. Zweibrücken. Hr. Staib, Rent. m. Gat. v. Stuttgart. Hr. Kopf, Kfm. von Schaffhausen. Hr. Conlin, Fabr. v. Lille. Hr. Reis, Bürgermeister von Mannheim.

Goldener Adler. Hr. Goltwiger, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Glod, Stud. v. Großschafen. Hr. Volk, Gastwirth v. Legetshurst.

Rothes Haus. Hr. Eberhard, Defan v. Adelsheim. Hr. Schiff, Lehrer v. Pforzheim. Hr. Volkrath, Amtsdirektor v. Gernsbach.

Stadt Pforzheim. Hr. Deschner, Kfm. v. Eichelberg. Hr. Janohn, Hdm. v. Dürnheim.

Weißer Bär. Herr Gebr. Köpfer, Pfl. von Polshausen. Hr. Draumann, Kfm. v. Ludwigsburg.

Zähringer Hof. Herr Rino, Kaufm. v. Bagdäusel. Hr. Bauer u. Dr. Bonvi, Kf. v. Mainz. Herr Bommer, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Frau Registrar Lendorff Wittwe: Herr Lendorff, Bäcker v. Sträßburg. — Bei Hofvergolder Ulger: Herr Abrech mit Fam. von Konstantinopel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.